



## Gedanken Karfreitag 2021

Jesus schreit: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“  
Es gibt Lebenssituationen, in denen können wir nicht mehr anders als schreien:  
„Warum?“

Jesu Schrei ist ein Vers aus Psalm 22.  
Da heißt es: „Ich schreie, aber meine Hilfe ist ferne! Mein Gott, des Tages rufe ich,  
doch antwortest du nicht! Und des Nachts finde ich keine Ruhe.“

Unruhe, Unsicherheit und Ängste prägen diese Tage. Es ist ein Auf und Ab.  
Tragen auch Sie ein emotionales oder körperliches „Kreuz“ an diesem Karfreitag?

Jesus ist diesen Weg gegangen.

Er steht an Ihrer Seite.

Tod, Krankheit, Gewalt und Leid werden nicht das letzte Wort behalten!

Als Jesus sich von seinen Jüngern verabschiedete sagte er ihnen:

„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

Eines Tages werden wir sterben.

Aber vorher dürfen wir leben!

Und danach? Wir werden sehen!